

Sukkot, das Laubhüttenfest, wird fünf Tage nach Jom Kippur begangen und dauert sieben Tage. Es ist sowohl ein Erntedank- als auch ein Erinnerungsfest. Es ist die Zeit, in der die Produkte von Feld, Obstgarten und Weinberg geerntet werden. Die Getreidespeicher, Wein- und Olivenpressen sind voll ausgelastet. Wochen und Monate der Mühe und des Schweißes wurden endlich reichlich belohnt. Der Bauer und die Bäuerin sind glücklich und froh, dass die Arbeit geschafft ist. Kein Wunder, dass Sukkot „die Zeit unserer Freude“ ist. Zu Sukkot erinnern wir uns an die Zeiten, an denen unsere Vorfahren nach dem Auszug aus Ägypten in provisorischen Häusern in der Wüste gewohnt haben. Deswegen bauen wir eine Sukka (Laubhütte), in der wir unsere Mahlzeiten einnehmen wollen. Eine Sukka ist eine provisorische Hütte, die aus drei oder vier Wänden und einem aus Pflanzen (Äste, Stroh) gemachten Dach besteht.

Eine Tradition ist auch Gäste in die Sukka einzuladen. Genau das machen wir, wir laden Sie in die Laubhütte ein!

Chag Sameach - Ein frohes Sukkotfest

Neben den hier aufgeführten öffentlichen Veranstaltungen freuen wir uns sehr, dass uns auch mehrere Kindergärten an den Vormittagen besuchen kommen.

Freitag, 29. September 2023

18:30 Uhr: Erew Sukkoth, jüdischer Gottesdienst Synagoge, Kampstr. 6, 32423 Minden

20.00 Uhr: Eröffnung der Sukkotwoche mit Kiddusch durch die Jüdische Gemeinde

Alle Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Wein und Salzstangen. **an der Laubhütte**

Samstag, 30. September 2023

13:00 – 16:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel als Angebot für Kinder:

Wimpelketten für die Laubhütte oder zum Mitnehmen **an der Laubhütte**

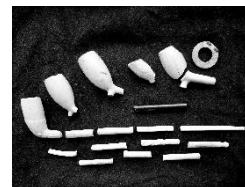
19:00 Uhr: Schule und Synagoge – Lehrerbiografien im Kontext der jüdischen Elementarschule Petershagen

Multimedia-Vortrag von Uwe Jacobsen

Der Petershäger Ortsheimatpfleger veröffentlichte im vergangenen Jahr einen kommentierten Quellenband zur Geschichte des jüdischen Schulwesens in Petershagen. Darin geht er auf regionale Quellen aus Vormärz, Restauration und Kaiserreich ein. Der Gedanke, dass insbesondere die Schule das Band der jüdischen Gemeinde Petershagen bildete und für ihren Zusammenhalt sorgte, durchzieht als Leitlinie die Veröffentlichung. Uwe Jacobsen widmet sich in diesem 50-minütigen Vortrag exemplarisch einigen Lehrerpersönlichkeiten aus der Geschichte des jüdischen Schulwesens in Petershagen und zeigt ortsgeschichtliche Charakteristika auf.

Saal der Toleranz in der Synagoge

1 Tonpfeifen-Funde (2008) aus dem 18. bis 20. Jahrhundert im westlichen Vorbau der Synagoge Petershagen.



Sonntag, 01. Oktober 2023

10:00 – 13:00 Uhr: Schnurr-Kirche Kunterbunt mit Taufe

Ein Gottesdienst für die ganze Familie mit Stationen zum Anfassen, Erleben und Experimentieren und anschließendem gemeinsamen Essen.

Simeons Herberge, Simeonskirchhof, 32423 Minden

13:00 – 16:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel als Angebot für Kinder:

Wimpelketten für die Laubhütte oder zum Mitnehmen **an der Laubhütte**

18:00 Uhr: Filmabend im Saal der Toleranz

Begleitet mit uns eine junge Frau in einem Spielfilm, die ein freiwilliges Jahr in Israel verbringt. Unterhaltsam, lustig und ein guter Einblick in die israelische Gesellschaft.

Saal der Toleranz in der Synagoge



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

Montag, 02. Oktober 2023

15:00 – 17:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel als Angebot für Kinder:

Davidsterne für die Laubhütte oder zum Mitnehmen **an der Laubhütte**

18:00 Uhr: Kabarett Schabbat (oder: Ezzes von Alexander Estis)

Wollen Sie wissen, was schlimmer ist: oj wej oder oj oj? Warum geteilte Zores doppelte Zores sind? Wovon die ganze Mischpoke sofort meschugge wird? Wieso Jiddisch sprechen wie Liebe machen ist? Oder warum Sie gerade dann Ezzes brauchen, wenn Sie keine zu brauchen meinen? Wenn Sie all das wissen wollen, werden Sie Antworten erhalten, die vielleicht sogar beinahe stimmen. Denn Alexander Estis redet Tacheles, selbst wenn er Schmonzes erzählt.

Der jüdisch-russisch-deutsch-schweizerische Autor mit ukrainisch-moldawischen Wurzeln liest aus seinen

sprachakrobatischen Satiren – hier bekommen Sie so viel Jiddischkeit verpasst, dass Ihnen Pejes wachsen!

Offene Kirche St. Simeonis

Dienstag, 03. Oktober 2023

15:00 – 17:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel Erzähltheater für Kinder:

Der Auszug der Israeliten aus Ägypten (alle 30 Minuten) **an der Laubhütte**

Mittwoch, 04. Oktober 2023

15:00 – 17:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel als Angebot für Kinder:

Davidsterne für die Laubhütte oder zum Mitnehmen **an der Laubhütte**

ab 18:00 Uhr: Feierabend und Stadtteilgebet

offenes Mitbring-Abendbrot für alle mit anschließendem Stadtteilgebet (ca. 19:45 Uhr)

Simeons Herberge

Donnerstag, 05. Oktober 2023

15:00 – 17:00 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

Parallel Erzähltheater für Kinder:

Der Auszug der Israeliten aus Ägypten (alle 30 Minuten) **an der Laubhütte**



17:30 Uhr: Orgelvesper

mit Werken in der Tradition Jüdischer Synagogalmusik

mit Johannes Hartmann an der Marcussen-Orgel

Offene Kirche St. Simeonis



Freitag, 06. Oktober 2023

16:00 Uhr – 17:30 Uhr: Kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Laubhütte

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und erzählen, warum und wie das Laubhüttenfest gefeiert wird.

an der Laubhütte

18:00 – 20:00 Uhr: Abschlussfeier mit Gesprächsrunde

Begrüßung: Bürgermeister Michael Jäcke

Podiumsdiskussion mit Ralf Deerberg (Tischlermeister), Alexander Estis (Kolumnist), Schüler:in des Herder Gymnasiums und Nina Pape (gesch. Vorsitzende der GCJZ Minden e.V.) über die persönlichen Erfahrungen während des Laubhüttenfestes, Moderation: Maximiliane Sammet

Musikalische Begleitung: Susanne Burgschweiger (Querflöte) und Bettina Crämer (Klavier)

Großer Rathaussaal der Stadt Minden

Wir danken unseren Kooperationspartnern ganz herzlich und im Besonderen der Sparkasse Minden-Lübbecke und dem Lions Club für die Unterstützung!



Lions Club Minden

Kontakt: veranstaltungen@gcjz-minden.de



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Minden e.V.

Sukkot 2023

**Wir feiern ein großes
Laubhüttenfest**



**Unsere Laubhütte steht auf dem
Simeonskirchhof in 32423 Minden**